Beilage 8.2
zur Einladung für die 7. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 05.06.2003

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

BÜRGERMEISTERAMT

Referat V
20. MRZ. 2003
an:
z.w.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs. z.K.
Antw. z. Unterschrift vorl.

An den Vorsitzenden
der Stadtratsfraktion der CSU
Herrn Stadtrat Dr. Klemens Gsell
Rathaus

90317 Nürnberg

Nürnberg, 14. März 2003

Acetonbelastung im Kindergarten Waldmünchnerstraße

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 28.02.2003, bei uns eingegangen am 11.03.2003. Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Jugendhilfeausschuss

veranlasst hat.

Mit freundlichen Grüßen
i. V.

Laukusch

Nachrichtlich - mit Abdruck des Bezugsschreibens -
1. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der SPD
2. An die Vorsitzende der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
3. Stadtratsgruppe Die Freien (FDP, FWN)
4. Herrn Stadtrat Beisig
5. Herrn Stadtrat Grosse-Grollmann
6. Herrn Stadtrat Ollert

II. abgesandt am 19. März 2003
III. Ref. V mit der Bitte um weitere Veranlassung
IV. In Abdruck an:
V1
SRD, III

FRAKTION DER
CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

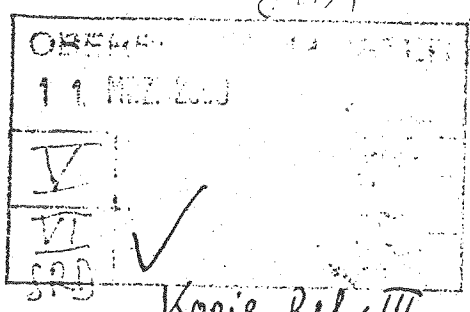
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90317 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
2. Stock. Zimmer 58
Rathausplatz 2. 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 22 66 59
0911 / 231 - 2907
Telefax: 0911 / 231 - 4051
csu@fraktionen.stadt.nuernberg.de



mm / 28.2.2003
Hölldobler-Schäfer

Kopie Ref. III

Acetonbelastung im Kindergarten Waldmünchnerstrasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Jugendhilfe-Ausschuss am 03.04.2003 folgende

Anfrage:

Woher resultieren die erhöhten Acetonwerte im Neubau des Kindergartens Waldmünchner Strasse? Welche weiteren Maßnahmen werden ergriffen?

Begründung:

Die Eltern der Kindergartenkinder und das Personal des Kindergartens vermuten , dass Holzschutzmittel ursächlich sind und befürchten gesundheitliche Schädigungen von Kindern und Erziehern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klemens Gsell
Fraktionsvorsitzender

Beilage 8.3
zur Einladung für die 7. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses am 05.06.2003

Tabelle 2 Konzentration an Aldehyden und Ketonen
Übersicht über die in quantifizierbaren Mengen festgestellten Verbindungen
Konzentrationsangabe in µg/m³

Probe Nr.	221854	221914	230038	221855	221915	230039	221856	221916	230040	Richtwert und Orientierungs-grössen [a]
Messung	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Raum	EG, Gruppenraum 2			OG, Gruppenraum 3			OG, Mehrzweckraum			
Datum	15.11.02	27.11.02	17.01.03	15.11.02	27.11.02	17.01.03	15.11.02	27.11.02	17.01.03	
Aceton	3579	435	1880	856	1749	523	863	347	558	(250 µg/m³) [2]
Hexanal	28	39	25	32	26	22	21	14	9	(50 µg/m³) [1]
Acetaldehyd	51	34	27	36	35	21	31	23	17	(200 µg/m³) [1]
Propionaldehyd	6	22	13	29	6	9	21	6	7	- [3]
Butyraldehyd	49	<2	24	81	<2	16	454	<2	62	- [3]
Valeraldehyd	10	5	9	9	10	4	7	3	4	- [3]
Formaldehyd	32	19	24	19	28	17	16	18	12	120 µg/m³
Nonanal	5	5	4	6	5	5	5	4	4	- [3]
Octanal	2	3	2	2	2	2	2	2	2	- [3]
Heptanal	2	2	2	2	2	2	2	<2	<2	- [3]
Benzaldehyd	7	5	10	6	10	5	4	4	5	(200 µg/m³) [1]
Decanal	2	3	2	2	2	2	2	2	<2	- [3]
Summe Ketone	3579	435	1880	856	1749	523	863	347	558	
Summe Aldehyde	194	137	142	224	126	105	565	76	122	
unbekannte Substanz	---	100	---	---	---	---	---	200	---	
SUMME	3773	672	2022	1080	1875	628	1428	623	680	

[a] Pluschke, Luftschadstoffe in Innenräumen, Springer Verlag, 1996
[1] Diese Orientierungsgrößen sind aus den geruchlichen Eigenschaften der Verbindungen abgeleitet und sollen garantieren, dass keine geruchlich verursachten Beeinträchtigungen auftreten
[2] Dieser Wert wird in der Fachliteratur als eine (nicht toxikologisch abgeleitete) Orientierungsgröße für Innenräume angeführt.
[3] keine speziellen Orientierungswerte für Innenraumluft bekannt